

# Gemeinde

# Heute

Emmaus-Gemeinde Hagen  
Erlöserkirche Emst · Gnadenkirche Holthausen

April – Juli 2022

- Krieg-Frieden, wo bist Du ?
- Ukrainehilfe und Emmausgemeinde
- Jugend bewegt
- Pfarrer Daniel Fuhrwerk



## Zum Titelbild:

Mit unseren Gedanken sind wir bei den Menschen in der Ukraine oder bei denen, welche bereits auf der Flucht sind. Es ist einfach grausam! An der Dingskirche auf Emst haben alle die Möglichkeit, die Gedanken, Sorgen, Fürbitten und Gebete auf Sprechblasen aufzuschreiben. Wir hängen sie dann für euch an die Dingskirche. Wir möchten mit dieser Aktion ein Zeichen setzen und für Frieden beten.

**Physiotherapie**  
für Säuglinge, Kinder & Erwachsene

# Grobe

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Bobath - Kinder & Erwachsene
- Manuelle Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
- Gerätetraining
- Ernährungsberatung



Wasserloses Tal 47a | Tel.: 0 23 31 - 375 15 25  
58093 Hagen | Fax: 0 23 31 - 375 26 73

[www.physiotherapie-grobe.de](http://www.physiotherapie-grobe.de)

### SO ERREICHEN SIE UNS

**Internet:** [www.emmausgemeinde-hagen.de](http://www.emmausgemeinde-hagen.de)

**Gemeindebüro:** Berggruthe 3, 58093 Hagen  
Telefon 0 23 31 58 82 41, Telefax 0 23 31 30 64 13  
E-Mail: [emmausgemeinde.hagen@gmail.com](mailto:emmausgemeinde.hagen@gmail.com)  
Öffnungszeiten: Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

#### Vorsitzender des Presbyteriums

Pfarrer Dr. Christoph Weiling 02331 5 11 43

#### 1. Pfarrstelle

Pfarrer Dr. Christoph Weiling 02331 – 5 11 43

#### 2. Pfarrstelle

Pfarrer Harald Schieber 02334 81 88 424

#### Kinder- und Jugendarbeit

Jugendreferent Dennis Knappkötter 0163 18 10 998

#### Kirchen

Erlöserkirche Emst (Berggruthe 3)  
Gnadenkirche Holthausen (Holthäuser Str. 65)

#### Spendenkonto

Emmaus-Kirchengemeinde Hagen  
Volksbank Hohenlimburg eG  
IBAN DE71 4506 1524 4400 3035 00  
BIC GENODEM1HLH

### Wichtige Telefonnummern

Petra Hasse-Becker 0 23 07 4 38 28 96  
(Kantorin Erlöserkirche)

Ev. Kindergarten Emst 0 23 31 5 64 01  
[kiga.emst@kirchenkreis-hagen.de](mailto:kiga.emst@kirchenkreis-hagen.de)

Friedhelm Schnittker (Kantor Gnadenkirche) 0 23 31 88 16 64

Ev. Kindergarten Holthausen 0 23 34 32 28  
[kontakt@kiga-ha-ho.de](mailto:kontakt@kiga-ha-ho.de)

Diakonie Hagen Süd 0 23 37 91 19 14

Christina Schwalm 0 23 31 5 64 02  
(Küsterin Erlöserkirche/Vermietung)

Silke Selve (Küsterin Gnadenkirche) 0 23 34 44 57 98

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Hagen  
**Verantwortlich:** Christoph Weiling  
**Konzept:** Text & mehr Redaktionsbüro Dieter Benthien, Hagen  
**Satz und Gestaltung:** sterndruck media, Castrop-Rauxel  
**Druck:** sterndruck media, Castrop-Rauxel  
**Redaktionskreis:** Hans Bolig, Ingo Henschel, Detlef Klimke, Dennis Knappkötter, Sabine Lödige, Margrit Partenheimer, Christina Schwalm und Dr. Christoph Weiling

**Diese Ausgabe umfasst die Monate April bis Juli.**

**Die nächste in diesem Jahr erscheint also zum August.**

**Die hier angekündigten Termine und Angaben zu Veranstaltungen sind daher mit bestimmten Unsicherheiten behaftet.**

# Krieg - Frieden , wo bist Du ?

■ Annette Kurschus bei der Friedenskundgebung in Berlin am 27. Februar

Was so lange undenkbar schien, ist wirklich geworden. Die Wirklichkeit, die uns jetzt einholt, ist brutal. Ein Land ist über das andere hergefallen. Nein, nicht ein Land übers andere. Äcker, Wiesen und Flüsse, die überfallen einander nicht. Sie leiden unter dem Krieg – wie Menschen. Die verlogene und machtgierige Regierung des einen Landes hat mit blanker Gewalt und gegen alles Recht ihren Soldaten befohlen, ein anderes Land zu überfallen. Das ist ein Verbrechen. Die Menschen in der Ukraine werden bombardiert und beschossen. Sie verteidigen sich, suchen zu Hunderttausenden Schutz in Kellern oder sie flüchten aus dem Land, um ihr Leben und das ihrer Kinder zu retten. Und nein, auch ein Volk fällt nicht übers andere her. Die mutigen Demonstrantinnen, die Dichter, die Forscherinnen und die Künstler, alle, die in Moskau aufstehen gegen den Krieg – sie leisten Widerstand. Alle, die jetzt in Russland verrückt sind vor Sorge um das Leben ihrer Lieben, die an die Waffen geschickt werden, auch sie werden überfallen – von ihrer eigenen Regierung. Lasst uns präzise bleiben in unserem Denken und Reden. In aller Empörung – wir bleiben dabei: Wir verweigern uns der Verführung zum Hass. Wir verweigern uns der Spirale der Gewalt. Wir werden der kriegslüsternen Herrscherclique in Russland nicht das Geschenk machen, ihr Volk zu hassen. Wir werden das Spiel der Verfeindung nicht mitspielen. Und – das sage ich für die Kirchen in Deutschland und für die Kirchen, mit denen wir in den Staaten Ost-

europas verbunden sind – wir müssen überall da laut widersprechen, wo Gott und der Glaube in diesem üblen Spiel autokratischer Machtlust dienstbar gemacht werden.

Die Unmenschlichkeit des Krieges geht so: Menschen lassen Menschen Menschen beschießen. Menschen schießen zurück auf Menschen, um ihr Leben zu verteidigen. Ganz klein und alltäglich fängt das Grauen an: Da sind zwei Kollegen, der eine Russe, der andere Ukrainer. Irgendwo in einer europäischen Stadt teilen sie sich das Büro, sitzen am selben Schreibtisch, tun die gleiche Arbeit. Bis vorgestern. Da bekam jeder seine Einberufung. Die Frau, die sich daran erinnert – ihr bricht die Stimme.

Mir kommt die Erzählung vom Anfang der Bibel in den Sinn, die von Kain und Abel. „Was hast du getan?“, fragt Gott, den Brudermörder. „Was hast du getan? Laut schreit das Blut deines Bruders zu mir vom Erdboden her.“

Das Blut, das in der Ukraine vergossen wird, schreit zum Himmel. Es schreit zum Himmel, wie Menschen, die Brudervölker sind, zu Feinden werden. Wie es Familien zerreißt.

Der Himmel wird nicht taub und nicht stumm bleiben gegen diesen Schrei. Opfern und Tätern wird Recht widerfahren, darauf hoffe und darum bete ich.

Nicht nur das Blut der Getöteten schreit zum Himmel, nicht nur der Angstschweiß der Kämpfenden, nicht nur die Tränen der Flüchtenden. Auch unsere Stimmen der Solidarität steigen auf zum Himmel, auch unsere Gedanken und

Gebete, ja sogar unser entsetztes Schweigen. All das ist unser Echo auf Gottes erschütterte, zornige Frage: „Was hast du getan?“

Auch von uns, von jedem und jeder, sind jetzt Taten gefragt. Und unser Tun zählt.

Kriege werden mit Waffen geführt. Aber Kriege werden auch mit Worten und Gedanken geführt, mit Gerüchten und Lügen, mit falschen Bildern von sich und anderen.

Hüten wir uns zu denken, wir könnten nichts tun! Hüten wir uns zu meinen, es käme auf unsere Worte, Gedanken und Bilder nicht an.

Wo Kriege geführt werden, da kommt es auf Waffen an. Wo der Frieden werden soll, da kommt es auf uns an. Es kommt auf uns an, die Worte zu wägen, Unrecht beim Namen zu nennen - und doch nicht zu hassen. Es kommt auf uns an, den leidenden Menschen in der Ukraine, den verängstigten Menschen in unseren Nachbarländern unsere Solidarität zu zeigen, keine billige, sondern eine, die uns etwas kostet. Es kommt auf uns an, den Menschen in Russland, die sich gegen den Krieg stellen, unsere Achtung zu bezeugen. Es kommt auf uns an, den Menschen, die flüchten, zu helfen, ihnen Wege zu öffnen, damit sie ihr Leben retten können,

und sie aufzunehmen.

Das Blut, das im Krieg vergossen wird, schreit zum Himmel. Gott hört den Schrei, das glaube ich gewiss. Und: Gott hört auch die Stimmen des Friedens. Sie werden gehört in den Städten und Dörfern in der Ukraine, in den Städten und Dörfern Russlands, in den Amtsstuben und Sälen des Kreml. Wir werden gehört in dem einen Himmel, der sich über alle diese Orte spannt.

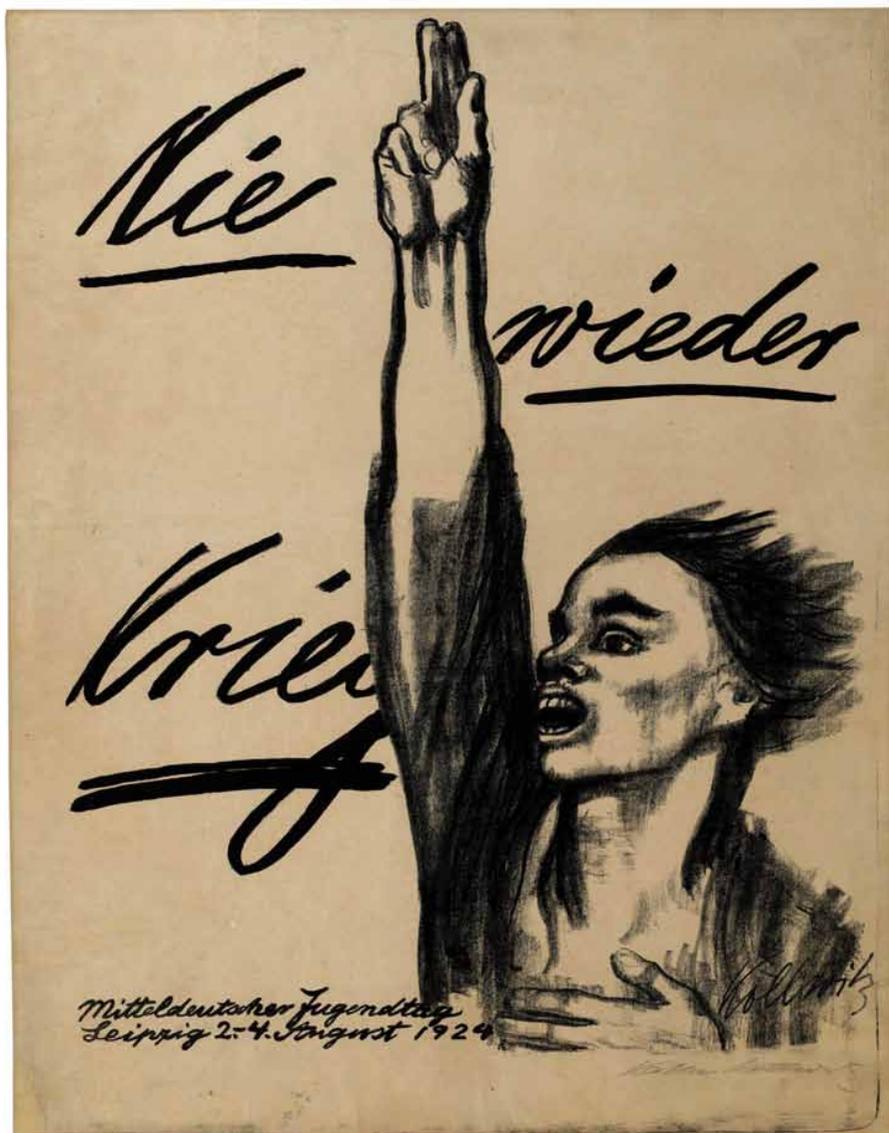
**Dr. h.c. Annette Kurschus,  
Vorsitzende des Rates der EKD und Präses  
der Ev. Kirche v. Westfalen**

### Geistliche Gedanken zum russischen Angriff auf die Ukraine

Ich spüre ein Gefühl tiefer Ohnmacht. Was können Worte noch bewirken angesichts der Gewalt von Waffen? „Nie wieder Krieg!“, so

lautete der Aufschrei auf dem Plakat von Käthe Kollwitz nach dem Ersten Weltkrieg.

Plakat: Nie wieder Krieg, 1924



Kreide- und Pinsellithographie (Umdruck), Kn 205 III b

Mit dem Plakat für die ›Sozialistische Arbeiterjugend‹ in Leipzig schafft Käthe Kollwitz das bis heute wohl bekannteste deutsche Anti-Kriegsplakat.

„Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein!“, so bekannte es die Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen nach dem Zweiten Weltkrieg. Doch er ist wieder Wirklichkeit. Und all die Appelle wirken angesichts der schrecklichen Nachrichten hilflos auf mich, fast naiv.

Das erste Opfer des Krieges ist die Wahrheit. Dieses Opfer fiel nicht erst, als der Krieg begann, sondern schon zuvor. Die Reden von Putin, welche die Aggression mit kruden Beschuldigungen rechtfertigen soll(t)en, waren und sind selbst unerträgliche verbale Gewaltexzesse. Anspielung auf Vergewaltigung, Absprache von Eigenständigkeit, Beschimpfungen. Über viele Kanäle wird dieses Gedankengift verbreitet, auch in Deutschland – von einem Menschen, der die Zivilgesellschaft in seinem eigenen Land unterdrückt, Menschen bei Friedensdemonstrationen verhaften lässt. Nicht Russland ist im Krieg, nicht die russische Bevölkerung, sondern eine repressive, korrupte russische Regierung. Die große Nähe zum weißrussischen Diktator Lukaschenko bei den Manövern und Angriffen spricht Bände. Nein: Dies sind keine Friedenstruppen.

Europa war und ist für viele Menschen verbunden mit der Erfahrung eines lange währenden Friedens. Jetzt spüre ich, wie zerbrechlich, ja trügerisch diese Vorstellung ist. Ich verstehe die Angst von Menschen auch im Baltikum oder in Polen. Dieser Krieg zerstört nicht nur das Leben der Menschen in der Ukraine. Friede ist etwas, das nicht selbstverständlich ist. Wir müssen ihn pflegen, hüten, schützen, bewahren – und suchen, immer wieder suchen: „Suche den Frieden und jage ihm nach“ (Psalm 34,15). Wir müssen dies tun, weil es leicht ist, ihn zu zerstören, aber schwer und langwierig, ihn wieder zu gewinnen. Und weil er letztlich eine Gabe Gottes ist.

Gerade angesichts der Sinnwidrigkeit des Krieges ist es wichtig, der Gewalt nicht das letzte Wort oder – besser gesagt – die Zerstörung der Worte zu lassen. Es ist wichtig, gegen die Gewalt zu beten, zu reden, zu leben, zu arbeiten. Immer wieder und weiter. Auch dann noch, wenn es zu spät ist – bis es wieder aufhört, zu spät zu sein. Und gerade in Friedenszeiten ist es wichtig, dem Ungeist des Krieges und der Logik der Gewalt erst gar keinen Raum zu geben. Frieden erfordert dauerhafte Pflege. Und aktive Versöhnung, um die tiefen Wunden des Krieges wieder zu heilen.

Frieden ist Arbeit, mühselige, immer wieder neue Arbeit an Verständigung, Begegnung, Versöhnung. Und Christus preist Menschen, die dies tun, selig – auch dann, wenn unsere Erfahrungen von Ohnmacht dem widersprechen.

Es kann für mich auch Momente geben, in denen man „dem Rad in die Speichen fallen muss“ (Bonhoeffer), in denen man Gewalt ausüben muss, um schlimmere Gewalt für andere zu verhindern. Wenn etwa jetzt Menschen in der Ukraine ihre Familien gegen Angriffe verteidigen. Doch wir müssen alles tun, damit Menschen erst gar nicht in diese Situationen einer Ultima Ratio kommen. Dazu braucht es Friedensstifter – und Gott, der uns, unsere Füße „auf den Weg des Friedens richte“ (Lukas 1,79).

Dabei ist wichtig: Frieden ist nicht die Abwesenheit von Krieg, sondern Krieg ist zerstörter Frieden. Am Ende wird der Friede siegen. Weil Gott selbst ihn geschaffen hat und immer wieder neu erschafft. Das ist meine Hoffnung – allen Gewalterfahrungen zum Trotz.

**Dr. Thorsten Latzel,**  
**Präses der Rheinischen Kirche**

# Andacht Gedanken zum Monatsspruch für April (Joh. 20 Vers 18)

**Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen:  
Ich habe den Herrn gesehen.**

## Der andere Weg

Maria hat den Herrn gesehen. Eine Frau, gebannt von der Finsternis und der Leere des Grabes, wendet sich um und erkennt Jesus als den Auferstandenen. Sie wendet sich ab vom Grab, dem Zeichen des Todes, und schaut ins Licht. Von dort spricht der Auferstandene sie liebevoll an. Sie erkennt ihn. Das kann sie nicht für sich behalten und sagt es den Jüngern: Ich habe den Herrn gesehen. Der Weg, den sie dabei betritt, ist ein anderer, abseits von den Wegen und Irrwegen, die wir Menschen im Leben gehen.

Maria geht den Weg des Lebens, Jesu Weg. Und der führt ins wahre, in ein erfülltes Leben. Das ist der Unterschied zu den Wegen, die wir im Leben gehen. Die enden letztlich im Tod. Das gilt für Jesu Weg auch, aber der geht weiter. Maria ist auf dem Weg der Liebe. Sie ist angesteckt von Gottes Liebe, die die ganze Welt umarmen will. Es ist die Liebe, die alles erträgt, alles glaubt, alles hofft, alles duldet. (1.Kor 13,7) Ich möchte hinzufügen, die alles verzeiht und durch das das Leben trägt, mitten im Todestal. Maria geht den Weg des Friedens. Sie geht auf andere Menschen zu, um vom neuen Frieden zu erzählen. Es ist der Friede, der höher ist als alle Vernunft, oder, wie die Jüdinnen und Juden sich heute noch grüßen: Schalom. Das geht über die Abwesenheit von Krieg hinaus. Schalom ist Befreiung, Unversehrtheit, Heil.

Ja gut, sagen wir, im Hochgefühl von Ostern, ohne Bedrohung, kann das jeder und jede. Und sicher, Jesus konnte diesen Weg bis in den Tod gehen. Aber kann ich das auch? Kann ich das alles einem Ukrainer, einer Ukrainerin sagen, die doch leben und frei sein wollen, aber kämpfen und töten müssen, um zu überleben? Kann ich diesen Menschen zuzumuten, auf andere liebevoll und verzeihend zu-

zugehen, die ihnen ans Leben wollen, die alles weggenommen haben, was für sie das Leben ausmachte? Kann ich verdenken, wenn Rechenschaft oder gar Rache gefordert wird, statt Frieden zu suchen? Das alles kann ich nicht.

Trotzdem kann ich persönlich diesen Weg gehen. Andere Menschen konnten es auch. Mahatma Gandhi zum Beispiel, der die Gewaltlosigkeit durchhielt bis zum Ende. Der durch die Hand eines Mörders starb. Oder Dietrich Bonhoeffer, der trotz aller Gewissensnöte dem Widerstand gegen die Nazis beitrug und den Tyrannenmord befürwortete. Er wurde aufgehängt, auf Befehl Hitlers.

Ob ich diesen Weg schaffe, weiß ich nicht. Auf jeden Fall werde ich schuldig, das gilt nach Gottes Gebot für das Töten und das Zulassen des Tötens. Ich werde schuldig wie Gandhi, dem in Südafrika nur das Los der Inder, nicht das der Schwarzen am Herzen lag. Oder wie Bonhoeffer, der gegen den Wortsinn von Gottes Gebot handelte, denn Gott will Leben, nicht Tod. Ja, wir werden alle auch schuldig auf dem anderen Weg, dem Weg Gottes. Aber genau dafür ist Jesus gestorben und auferstanden. Alle Schuld hat er auf sich genommen, damit uns vergeben wird, damit wir befreit werden und leben können. Der andere Weg lohnt sich. Folgen wir dem Auferstandenen. Denken wir aber auch daran, dass unser Gott der Herr aller Menschen ist. Selbst Kriegsverbrecher können Vergebung erlangen, wenn sie bereuen und umkehren. Das erinnert uns daran, dass Frieden nicht ohne Schalom zu haben ist, nicht ohne Vergebung und Versöhnung. Erst dann ist Christus auch in uns auferstanden.

**Hans Bolig**

Es tobt ein blutiger, fürchterlicher Krieg in der Ukraine. Die Gedanken aller friedliebenden Menschen kreisen seit Wochen nur noch darum, dass der Wahnsinn endlich ein Ende habe und Putin, ein zynischer Diktator ohne Gewissen, gestoppt werde. Ich denke daran, wie Gott mit seinem Volk Israel Mitleid empfand und es „mit mächtiger Hand“ aus der Sklaverei in die Freiheit führte. Das würde ich den Menschen in der Ukraine jetzt wünschen: Dass Gott ebenso eingreift! Und ich höre auch nicht auf, in diesem Sinne zu beten. Die Stimme der Vernunft in mir ist aber auch laut. Und sie sagt mir: „So wird es nicht geschehen. So ist es nicht gegangen mit Hitler und auch nicht mit Stalin, dass der liebe Gott einfach dreingeschlagen hätte mit all seiner Macht.“

Ist diese Stimme der Vernunft auch die Stimme des Zweifels, dass es vielleicht einen solchen Gott gar nicht gibt? Wo ist denn seine Macht, wenn er ein mitfühlender Gott ist? Ja, wo ist er überhaupt? - Solche Gedanken kann ich eigentlich nur einholen, wenn ich an die Passion, an die Leidensgeschichte Jesu denke: Jesus kam nicht mit Legionen an Engeln, um die Legionen der Römer aus seinem Land zu werfen. Und doch kam er gewaltig – nicht mit der Gewalt des Schwertes, sondern der Gewalt des Herzens. Mit der Macht der Liebe, nicht mit der Einschüchterung des Hasses. Bei ihm durften die Menschen ihre Häupter erheben und mussten nicht kriechen. Er sagte: „In der Welt habt ihr Angst, aber ich habe die Welt überwunden.“

Ja, Krieg ist nicht Gottes Wille! Krieg ist gegen Gottes Willen. Aber es sind Menschen, die Kriege anfangen und Kriege führen. Gott

ist daher in jedem Menschen, der in Russland aufsteht, um mutig für ein Ende dieses Krieges zu protestieren. Gott ist in jedem russischen Soldaten, der sein Gewehr wirft. Gott ist in jedem Menschen, der noch ein Gewissen hat. Gott ist in allen freiheitsliebenden Menschen überall auf der Welt, die sich trotz aller früheren Gegensätze vereinen, um den Tyrannen zu stoppen. Und wo immer Notleidende aufgenommen werden, dürfen wir Gottes Hand am Werk sehen.

Die Passionszeit beginnt im Kirchenjahr mit dem Aschermittwoch. Unsere Präses Annette Kurschus sagt: „In diesem Jahr hat die Passionszeit bereits eine Woche früher begonnen, am vergangenen Donnerstag, dem 24. Februar.“ Als ich diesen Satz las, dachte ich: Wie, wenn wir den leidenden Jesus jetzt eben dort in der Ukraine suchen sollen! Jesus lenkt doch unseren Blick auf die leidenden Menschen – und wir hören ihn sagen: „Was ihr den Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan!“

Wir reden vom stellvertretenden Leiden Jesu für uns. Jesus hat sich vor seine Freunde gestellt. Muss man nicht sogar davon reden, dass die Ukrainer, die jetzt leiden und sterben, das auch für unsere Freiheit tun?

Nein, die Leidenszeit – so fürchte ich – wird noch andauern. Es mag sogar einen Karfreitag für das ukrainische Volk geben. Aber es gibt auch ein Ostern... Denn das Böse kann und wird am Ende nicht siegen. Das hat es nie getan. Entsetzlich bleibt dabei, dass so Viele für den Hochmut so Weniger einen so hohen Preis zahlen müssen!

**Pfr. Dr. Ch. Weiling**



# Ukrainehilfe und die Emmausgemeinde

## Ukraine - Schnelle Hilfe war nötig

Nur wenige Stunden blieben den Helferinnen und Helfern nach der Entscheidung, Flüchtlinge aus der Ukraine aufzunehmen, um die Räume im Anbau des Gemeindehauses Erlöser herzurichten. Aber es gelang! Frauen, Kinder und ein älterer Mann mit seinen zwei Enkeln kamen in der Nacht von Sonntag auf Montag, dem 6./7. März. In der Nacht zum darauf folgenden Dienstag kamen die nächsten Flüchtlinge, manche nur mit einer Tasche, in der sich ihr gesamter

Besitz befand. Im Anbau mit gespendeten Trennwänden fanden die Familien Sicherheit, Wärme, Essen und Trinken, also das „tägliche Brot“, um das wir immer bitten. Wir sind froh, den Menschen in ihrer Not unmittelbar helfen zu können. „Niederschwellig“ wird das heute oft genannt, jedenfalls ohne organisatorischen Überbau. Spenden können Sie auf das gemeindeeigene Konto DE71 4506 1524 4400 3035 00 Verwendungszweck: Ukraine.

## Eingangstür Anbau Erlöserkirche



## Schlafquartier



  
**lichtblick.life**  
PHYSIOTHERAPIE

Cunostr. 50 - 58093 Hagen

Telefon: 02331 / 5940337

Web: [www.lichtblick.life](http://www.lichtblick.life) | Mail: [info\(at\)lichtblick.life](mailto:info(at)lichtblick.life)

*Gesund in die Zukunft blicken*

- HEILPRAKTIKER FÜR PHYSIOTHERAPIE
- MANUELLE THERAPIE
- KRANKENGYMNASTIK
- HAUS- & HEIMBESUCHE
- FASZIENTHERAPIE
- LICHTBLICK+ THERAPIE
- TRIGGERPUNKT BEHANDLUNG
- LASERTHERAPIE
- CRANIOMANDIBULÄRE DYSFUNKTION (CMD)
- MASSAGEN
- SKOLIOSE-THERAPIE



# Gottesdienste Emmausgemeinde

## April / Mai 2022

Die bisherigen Einlassbeschränkungen sollen fortfallen, so dass unsere Gottesdienste ab dem 3. April voraussichtlich wieder ohne Zugangsvoraussetzungen besucht werden können! Wir weisen aber darauf hin, dass die Maskenpflicht vorläufig noch weiter bestehen bleibt. Die Frequenz der Gottesdienste an unseren beiden Predigtstätten wird das Presbyterium in Gesprächen mit dem Superintendenten vor dem Hintergrund sich abzeichnender Veränderungen bei der pfarramtlichen Versorgung im Mai neu bedenken. Bis zum Redaktionsschluss können wir daher nur bereits getroffene Festlegungen mitteilen bei z.Zt. gegebenen Coronaregelungen. Aktuelle Änderungen zu erfahren über diverse Medien und Aushänge.

### April 2022

03.04.	 So	Gottesdienst mit der „Frauenhilfe“	10:30	Pfr. Dr. Weiling & Frauenhilfe
07.04.	 Do	3. Passionsnacht (Leseandacht)	19:00	Team
07.04.	Do	6. Passionsandacht/Friedens- gebet Heilig-Geist-Kirche	19:00	Frau Schepp
10.04.	 So	Palmsonntag	10:30	Pfr. H. Schieber
14.04.	 Do	Abendgebet des Kirchenchores Gründonnerstag mit Abendmahl	19:00	Team & Pr. H. Bolig
14.04.	 Do	Abendgottesdienst Gründonnerstag	19:00	Pfr. H. Schieber
15.04.	 Fr	Gottesdienst m. Abendmahl zum Karfreitag	10:30	Sup. Pfr. H. Waskönig/ Pfr. Dr. Ch. Weiling
15.04.	 Fr	7. Passionsandacht zur Todesstunde Jesu	15:00	Pr. H. Bolig/ Pr. W. Regeniter
17.04.	 So	Gottesdienst zum Ostersonntag mit Taufen	10:30	Pfr. Dr. Ch. Weiling
17.04.	 So	Gottesdienst zum Ostersonntag	10:30	Pfr. H. Schieber
18.04.	Oster- montag	Gemeinsamer Gottesdienst der Region in der Dreifaltigkeitskirche	10:30	P. H. Haensel
24.04.	 So	Gottesdienst mit Taufen	10:30	Pfr. Dr. Ch. Weiling

### Mai 2022

01.05.	 So	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl und „Kreuz&Quer“	10:30	Pfr. Dr. Ch. Weiling
05.05.	 Do	Friedensgebet	19:00	Team
08.05.	 So	Gottesdienst zum Muttertag	10:30	N.N.
15.05.	 So	Gottesdienst mit Taufe	10:30	Pfr. Dr. Ch. Weiling
22.05.	 So	Gottesdienst	10:30	N.N.
26.05.	Himmelf.	Regionaler Gottesdienst am Himmelfahrtstag	11:00	Markuskirche Pfr. K. Eßer
29.05.	 So	Gottesdienst	10:30	Pr. H. Bolig

Angaben grün = Gnadenkirche    Angaben schwarz = Erlöserkirche    Angaben rot = andere Predigtstätten

# Gottesdienste Emmausgemeinde

## Juni / Juli 2022

Die bisherigen Einlassbeschränkungen sollen fortfallen, so dass unsere Gottesdienste ab dem 3. April voraussichtlich wieder ohne Zugangsvoraussetzungen besucht werden können! Wir weisen aber darauf hin, dass die Maskenpflicht vorläufig noch weiter besteht bleibt. Die Frequenz der Gottesdienste an unseren beiden Predigtstätten wird das Presbyterium in Gesprächen mit dem Superintendenten vor dem Hintergrund sich abzeichnender Veränderungen bei der pfarramtlichen Versorgung im Mai neu bedenken. Bis zum Redaktionsschluss können wir daher nur bereits getroffene Festlegungen mitteilen bei z.Zt. gegebenen Coronaregelungen. Aktuelle Änderungen zu erfahren über diverse Medien und Aushänge.

### Juni 2022

02.6.	Do	Friedensgebet Heilig-Geist-Kirche	19:00	Team
05.06.	 So	Gottesdienst zum Pfingstsonntag mit Abendmahl	10:30	Pfr. H. Schieber
06.06.	Mo	Pfingstmontag Ökumenischer Gottesdienst Heilig-Geist-Kirche	15:00	Team
12.06.	 So	Gottesdienst zum Kirchweihfest	10:30	Pfr. H. Schieber
19.06	So	Ökumenischer Zeltgottesdienst zum Siedlerbundfest	11:00	N.N.
26.06.	 So	Gottesdienst zum Kirchweihfest	10:30	Pfr. H. Schieber

### Juli 2022

03.07.	 So	Gottesdienst mit Abendmahl	10:30	N.N.
07.07.	 Do	Friedensgebet	19:00	Team
10.07.	 So	Gottesdienst	10:30	N.N.
17.07.	 So	Gottesdienst	10:30	N.N.
24.07.	 So	Gottesdienst	10:30	N.N.
31.07.	 So	Gottesdienst	10:30	N.N.

Angaben grün = Gnadenkirche    Angaben schwarz = Erlöserkirche    Angaben rot = andere Predigtstätten

## Maßnahmenkatalog des Presbyteriums in der Ukrainekrise

- Das Presbyterium beschließt einstimmig, dass der Anbau der Erlöserkirche für ukrainische Flüchtlinge zur Verfügung gestellt wird. Mit Kindern und Kleinkindern wird dort gegenwärtig 26 Menschen (Stand 20.03.) eine Unterkunft gewährt.
- Der große Saal der Erlöserkirche steht mit wenigen Ausnahmen grundsätzlich zur Verfügung, wenn es gilt, eine größere Gruppe von Flüchtlingen zu empfangen: Ausnahmen z. B. Wochenende der Konfirmationen. Absprachen sind notwendig.
- Sollte eine solche Aktion mit Gemeindegruppen kollidieren, wird Sorge getragen, dass die entsprechenden Gruppen (z.B. Frauenhilfe) nach Holthausen ausweichen können (Bildung von Fahrgemeinschaften etc.)
- Die Gemeinde stellt eine Mietwohnung in der Lippestraße zur Verfügung, die die Stadt Hagen unentgeltlich für die Unterbringung von Flüchtlingen nutzen kann
- Es wird ein Spendenkonto eingerichtet und zwar. **Emmaus-Kirchengemeinde Hagen, Volksbank Hohenlimburg DE71 4506 1524 4400 3035 00 Verwendungszweck: Ukraine**
- Das Kirchmai-Fest wird aufgrund der aktuellen Situation, die unsere Ehrenamtlichen sehr fordert und unsere Räumlichkeiten einschränkt, verlegt. Wir erachten es auch als unpassend, fröhlich zu feiern, während Menschen unter uns sind, die sich um ihre Liebsten sorgen müssen .... Ausweichtermin wahrscheinlich September

## Situationsbericht Ukrainehilfe Sonntag, Stand: 13. März 2022

Im Anbau des Gemeindehauses in Emst haben fleißige Helferinnen und Helfer mit gespendeten Trennwänden Schlaf- und Wohnbereiche geschaffen. Dort können die Menschen auch duschen. Eine Installationsfirma hat gratis in den Männer- und Frauentoiletten Durchlauferhitzer angebracht, so dass es auch dort jetzt warmes Wasser gibt. Die Flüchtlinge haben somit Unterkunft, Wärme, Essen und Trinken, also das tägliche Brot. Aber auch für Zerstreuung wird gesorgt. Die meist jugendlichen Betreuer gehen mit den Frauen und Kindern spazieren, kümmern sich um die Schulanmeldungen und vermitteln Sprachunterricht. Wir sind überwältigt von der Spendenbereitschaft vieler Mitglieder unserer Gemeinde. Wenn auch Sie die Gemeinde finanziell unterstützen wollen, können Sie das durch eine Spende auf das gemeindeeigene Konto **Volksbank Hohenlimburg DE71 4506 1524 4400 3035 00 Verwendungszweck: Ukraine.** Vergessen Sie nicht, auf der Überweisung ihre Anschrift anzugeben.

## Danke!!!

**Speziell dem Team um Dennis Knappkötter mit den Jugendlichen und unserer Küsterin, Christina Schwalm. Und natürlich allen Spendern.**

*L' Antipasti bei Toni*  
*Partyservice*

*Italienische Spezialitäten*  
*Kalt - warme Buffets*  
*Mittelmeerfisch*  
*für jede Gelegenheit*

*Willdestraße 10*  
*58093 Hagen*

*Telefon: 02331 / 73 51 89*  
*Mobil: 0174 / 384 0000*

*Wir bitten um Vorbestellung!*

**Voeste**

**Bestattungen**

Vertrauen seit Generationen

**Eigene Andachtshalle und**

**Abschiedsräume**

Frankfurter Str. 61a-63 Voerder Str. 2a  
Tel: 22 22 0 [www.voeste-bestattungen.de](http://www.voeste-bestattungen.de)



**Heinrich Hilker**  
Seit 1934  
Dach & Wand GmbH

[www.hilker.de](http://www.hilker.de)

Wärmedämmung • Fassadenbekleidung • Flachdächer  
Balkonsanierungen • Dachbegrünungen • Dachrinnen  
Denkmalpflege • Steildächer • Dachausbau • Bauklempnerei

Hasselstr. 9a • 58091 Hagen • T 02331.77347  
Fax 02331.77337 • Notdienst: 0171.4746061

## Termine April bis Juli 2022

**Aktuelle Termine zu Veranstaltungen und Gottesdiensten auf der Startseite unserer Homepage oder unter <https://www.emmausgemeinde-hagen.de/termine>**

### Emmausgemeinde

- Sitzung Presbyterium 04.04. 19:30 Uhr Gemeindesaal Erlöserkirche  
02.05. 19:30 Uhr Gemeindesaal Gnadenkirche  
20.06. 19:30 Uhr Gemeindesaal Erlöserkirche
- Synode 11.05. ganztägig

### Bezirk Erlöserkirche

- Sitzung Bezirksausschuss bedarfsweise
- Offene Kirche donnerstags: 10 - 12:00 Uhr  
17 - 19:00 Uhr Abendgebet
- Besuchsdienstkreis Montag 16.04. 17 Uhr  
Montag 16.05. 17 Uhr
- Bibelkreis nach Verabredung

### • Sonstige Termine

- Sonntag: 1. Sonntag im Monat 15 Uhr Spielenachmittag
- Montag: 1. Montag im Monat 18:30 Uhr Probe Posaunenchor,  
Ltg. Frau Dodenhoeft
- Dienstag: 17:00 - 18:30 Uhr Jugendgruppe ab 12 Jahren  
18:30 - 20:00 Uhr Jugendtreff ab 16 Jahren  
19:30 Uhr Proben Kreuz & Quer, Ltg. Frau Brinkmann  
19:30 Uhr Abendkreis der Frauenhilfe, Ltg. Frau Schnittker;  
Themen werden noch festgelegt  
04. + 10.05.+ 14.06.
- Mittwoch: 15 Uhr Nachmittagskreis der Frauenhilfe, Ltg. Frau  
Benthien; Themen werden noch festgelegt  
06.04.+20.04.+04.05.+18.05.+01.06.+15.06.+29.06.
- Donnerstag: 20 Uhr Proben Kirchenchor, Ltg. Frau Dr. Makosz
- Freitag: 16:30 - 18 Uhr Gummibärenbande 4 bis 6 Jahre  
16:30 - 18 Uhr Duck Tales 7 bis 11 Jahre  
Noch nachfragen? Jugendreferent Dennis Knappkötter  
Tel.0163-1810998

### **Osterferien 11.-23.04.2022**

**Schließungszeiten: Gemeindebüro: 22. und 29.04.2022**  
**Kindergarten "Unter den Kastanien" 13.04. und 14.04.2022**  
**Kindergarten Holthausen 15.04. bis 19.04.2022**

### **Sommerferien 27.06.-09.08.2022**

**Schließungszeiten: Gemeindebüro: 01.07.2022**  
**Kindergarten „Unter den Kastanien“ 18.07. bis 05.08.2022**  
**Kindergarten Holthausen 11.07. bis 01.08.2022.**

## Bezirk Gnadenkirche

- Sitzung Bezirksausschuss bedarfsweise
- Offene Kirche Die Kirche wird auf Anfrage geöffnet, Kontaktperson: Margrit Partenheimer Tel. 02334/ 41012
- Kirchweihfest Samstag, 11.06. Abendschoppen  
Sonntag, 12.06. mit Gottesdienst, Mittagessen, Kaffeetrinken und Programm für Groß und Klein
- **Sonstige Termine** **Bitte auch Terminangaben bei der Erlöserkirche und anderen Stellen des Gemeindebriefes beachten!!!**

- Montag: 15 Uhr Spielkreis für Senioren, Marieluise Hausmann-Paar und Elke Baumgardt  
15 - 16 Uhr „Mach mit- Bleib fit!“, alle 14 Tage in den geraden Wochen; Frau Fehr  
17 -18:30 Uhr Jungschar ab 6 Jahren mit Alexandra Witte und Jugendreferent Dennis Knappkötter
- Mittwoch: 15 - 17 Uhr Frauenhilfe, jeden zweiten Mittwoch im Monat, Heike Eltzner und Ingrid Schäffer  
Hinweis: gilt für 13.4., 8.6, und 13.7; im Mai kein Termin
- Donnerstag: 19:30 Uhr Posaunenchor, Kantor Friedhelm Schnitker
- Freitag: 14 bis 15 Uhr Blockflöten-Kreis für Kinder ab 5 Jahren, Auskunft und Anmeldungen Andrea Koerdt, Tel. 0151-70 87 92 7  
16 Uhr Senioren-Treff, jeden dritten Freitag im Monat, Petra Sülberg und ihr Team; turnusmäßig wieder ab 01.03.2022
- **Sonstige Termine** 17.04. Ostersonntag Osterfrühstück im Gemeindesaal nach dem Gottesdienst  
28.04. Vortrag „Landwehren und Wegesperren im Raum Breckerfeld“; Vortrag Detlef Klimke  
30.04. Führung durch Holthausen; Heimatverein Hohenlimburg und Detlef Klimke

### Gottesdienste Osterwoche

14.04. Gründonnerstag	19:00	Erlöserkirche Abendgebet des Kirchenchores mit Abendmahl
	19:00	Gnadenkirche Abendgottesdienst mit Abendmahl
15.04. Karfreitag	10:30	Erlöserkirche Gottesdienst mit Abendmahl
	15:00	Erlöserkirche 7. Passionsandacht zur Todesstunde Jesu
17.04. Ostersonntag	10:30	Erlöserkirche Gottesdienst mit Taufen
	10:30	Gnadenkirche Gottesdienst
18.04. Ostermontag		Regionaler Gottesdienst im Kirchenkreis Hagen



## Vor Ort für Sie da!

Das Team der **Emster Apotheke** ist in allen gesundheitlichen Fragen und Anliegen Ihr Ansprechpartner in Hagen.

Mit unserem umfangreichen Serviceangebot und der kompetenten Beratung finden wir für Sie mit Sicherheit die passende Hilfe für Ihr Anliegen.

**Wir sind vor Ort für Sie da und beraten Sie gerne!**

**Ihre Hanne Mahl und das Team der Emster Apotheke**

### **Nutzen Sie unsere Vorbestellfunktion**

Ihre unverbindlich vorbestellten Medikamente halten wir für Sie in unserer Apotheke bereit. So können Sie sicher sein, dass Sie diese sofort mitnehmen können. Auf Wunsch bringt Ihnen unser Botendienst Ihre Bestellung auch zu Hause vorbei.

**Emster Apotheke**  
Gesund in Emst

Emster Str. 91 58093 Hagen  
T. 02331 953411 F. 02331 953412  
info@emster-apotheke.de  
www.team-apotheken.de

#### **Öffnungszeiten:**

Mo.–Fr. 8.00–19.00 Uhr  
Sa. 8.30–14.00 Uhr

## Weltgebetstag der Frauen

Am 23. Februar traf sich der Nachmittagskreis der Frauenhilfe und Frau Benthien gab ein paar Informationen zum Weltgebetstag. Dieser hätte am Freitag, 4. März, weltweit stattgefunden und wurde von Frauen aus England, Wales und Nordirland mit dem Thema Zukunftsplan: Hoffnung, vorbereitet. In unserer Gemeinde hat coronabedingt kein Gottesdienst stattgefunden; aber in einigen Gemeinden im Kirchenkreis wurde ein Gottesdienst gefeiert.

Der Bezirksverband Hagen der Evangelischen Frauenhilfe feiert nachträglich am Montag, 5. September, 15 Uhr, in der Paulus-Kirche einen Gottesdienst und anschließend wird in den Kirchengarten zu Tee oder Kaffee eingeladen, um ins Gespräch zu kommen.

Dieses Titelbild zum diesjährigen Weltgebestages hat die Künstlerin Angie Fox, Stickerin und Gewandmacherin, erarbeitet.



Sie sagt dazu: Und über allem erstreckt sich ein Regenbogen, der all diese Dinge von der Geschichte Noahs bis in die heutige Zeit repräsentiert.

Der Regenbogen ist ein Symbol für die überragende Liebe Gottes.

**Haarstudio auf Emst**  
Emster Str. 82 - 58093 Hagen  
Tel. 0 23 31 5 15 76

*Areti Kura*

Dienstags bis Freitags von 8.00 bis 17.30  
Donnerstags von 8.00 bis 19.00  
Samstags von 8.00 bis 13.00

**Den letzten Weg  
beschreiten wir  
im Herzen.**

Bestattungshaus  
**Padberg**  
GmbH

Bestattungen | Überführungen

Boeler Straße 104 · 58097 Hagen · Tel.: 0 23 31 - 82 931 oder 0 23 34 - 817 06 70  
[www.bestattungshaus-padberg.de](http://www.bestattungshaus-padberg.de)

# Karl Lössse

Bestattungshaus • Das älteste Fachunternehmen in Hagen • seit 1863

## JEDER ABSCHIED IST ETWAS BESONDERES

TRAUER ZU ERLEBEN IST AUSSERORDENTLICH  
PERSÖNLICH UND INDIVIDUELL VERSCHIEDEN.

IN UNSEREN ABSCHIEDSRÄUMEN UND DER  
TRAUERHALLE KÖNNEN SIE IN RUHE ABSCHIED  
NEHMEN UND BEI DER GESTALTUNG DER  
TRAUERFEIER MITWIRKEN.

VERTRAUEN SIE AUF TRADITION UND ERFAHRUNGEN!

Böhmerstraße 13 • 58095 Hagen • Telefon: (0 23 31) 2 48 75  
Dahler Straße 58 • 58091 Hagen • Telefon: (0 23 37) 47 40 80  
[www.loesse-bestattungen.de](http://www.loesse-bestattungen.de) • [info@loesse-bestattungen.de](mailto:info@loesse-bestattungen.de)



**DER ReiseStern**  
WESTFALEN

**HAUSEMANN  
& MAGER**

Mit Sicherheit  
in Bewegung

Gruppenreisen, Vereinsfahrten,  
Reisebüro und Stadtverkehr

Omnibusbetrieb  
Reisebüro

[www.hausemann-mager.de](http://www.hausemann-mager.de)

## Rechtsanwälte **Adler & Stiebing** Partnersgesellschaft



[info@rechtsanwaelte-asp.de](mailto:info@rechtsanwaelte-asp.de) • [www.rechtsanwaelte-asp.de](http://www.rechtsanwaelte-asp.de) • Birkenhain 16 • 58093 Hagen • Tel.: 02331/37 33 33-0



## Osteraktion Jugend:

Wir wollen mit euch gemeinsam Ostern feiern! An der Dingskirche findet ihr wieder während der Osterferien, ähnlich wie beim Adventskalender, kleine Überraschungstütchen, welche uns gemeinsam auf die Osterzeit einstimmen. Ihr könnt euch somit wieder täglich, ab Beginn der Osterferien, auf eure Bastel-, Spiel und Kreativtütchen freuen!

Damit das aber nicht alles ist, findet am Freitag, den 22. 04.22 von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr unser kleines Osterferienfest statt, für alle Kinder, um nochmal die Osterferien richtig zu genießen! Tragt euch somit gerne den Termin ein und meldet euch unter der Mail Adresse: [emmaus-jugend@web.de](mailto:emmaus-jugend@web.de) an. Wir freuen uns auf dich!

## Termine

18. Juni 2022; Bibi & Tina Tag

04. Juli 2022, Olympia Day

06. Juli 2022, Theatertag

09. Juli- 14. Juli 2022 Zeltcamp für Kinder von 5-12 Jahren

16. Juli-29. Juli 2022; Jugendfreizeit Spanien

Meldet euch schnell für unser altersgerechtes, buntes und abwechslungsreiches Programm an bei: Jugendreferent Dennis Knappkötter- [dennis.knappkoetter@ev-jugend-hagen.de](mailto:dennis.knappkoetter@ev-jugend-hagen.de)

## Theaterabend

Bei uns wird es schaurig, Spaßig, urkomisch, und einfach amüsant! Was es damit auf sich hat, erlebt ihr bei unserer Krimiparodie „Schreie in der Nacht!“. Eure Jugendlichen aus Eilpe, Ernst und Holthausen gestalten diese Krimiparodie für euch und einen guten Zweck! Warum dieses Stück? Es passt auf jede Altersklasse. Wie immer auf den Gesellschaftsspielen zu lesen ist, für Personen ab 6-99 Jahre! Also seid gerne dabei und reserviert euch die ersten kostenlosen Karten bei [dennis.knappkoetter@ev-jugend-hagen.de](mailto:dennis.knappkoetter@ev-jugend-hagen.de) oder unter der Telefonnummer 0163-1810998.

An folgenden Tagen treten wir mit unserer Krimiparodie: „Schreie in der Nacht“ auf!

26.08.2022; 18:00 Uhr Gemeindehaus Eilpe (In der Welle 36; 58091 Hagen)

09.09.2022; 18:00 Uhr Gemeindehaus Eilpe (In der Welle 36; 58091 Hagen)

16.09.2022; 18:00 Uhr Gemeindehaus Ernst (Berggruthe 3; 58093 Hagen)

17.09.2022; 18:00 Uhr Gemeindehaus Ernst (Berggruthe 3; 58093 Hagen)

## ■ Konfi-Tag und Diakonie

Beim Konfitag am 05. Februar haben sich die Katechumenen und Konfirmanden sehr ausführlich mit dem Thema „Diakonie“ beschäftigt. Gemeinsam haben wir an diesem Tag verschiedene diakonische Einrichtungen der Stadt Hagen kennengelernt. Neben der Bahnmissionsmission und der Obdachlosenhilfe konnten wir auch Luthers Waschsalon hautnah erleben. Die Jugendlichen besichtigten gespannt die Einrichtungen, konnten sehr viel über die verschiedenen Hilfsangebote erfahren und alle ihre Fragen zum Thema stellen. Das neue Wissen und die gesammelten Eindrücke wurden anschließend im Gottesdienst in Form von Tagebucheinträgen, Rollenspielen und Videos der Gemeinde vorgestellt. Neben tollen Beiträgen der Katechumenen und Konfirmanden, gab es beim Jugendgottesdienst auch ein kleines Theaterstück der Mitarbeitenden und musikalische Begleitung vom Gitarristen. Alles in allem war es ein aufregendes und spannendes, aber auch durchaus informatives Wochenende!

## ■ Kindergruppen

Die Kindergruppen auf Ernst und in Holthausen laufen derzeit unter ganz besonderen Mottos! Von kreativen Upcycling-Projekten bis traumhaften Weltraumabenteuern und lustigen Karnevalspartys ist alles dabei. Der Spaß steht natürlich im Vordergrund und es wird gespielt was das Zeug hält. Egal ob drinnen oder draußen, toben oder basteln, die Kinder sind bei jedem Programm mit viel Elan dabei. Die Teilnehmenden konnten in den letzten Gruppenstunden verschiedene Berufe kennenlernen, aus alten Verpackungen ihre eigene Marmelbahn bauen und als kleine Astronauten das Weltall erkunden. Was uns in den nächsten Wochen für tolles Programm erwartet? Sei gespannt!

## ■ Konfiunterricht und Escape Room

Neben dem regelmäßigen Unterricht wartet auf den diesjährigen Konfijahrgang ein ganz besonderes Programm. Gestartet haben wir mit einem Escape Room. Dieser stand unter dem Thema „Schöpfung“, sodass in der nächsten Stunde auf dem Wissen aufgebaut werden konnte.

Doch auch für die nächsten Themen ist ein abwechslungsreiches Programm geplant. Highlight ist natürlich die Konfifahrt nach Nordhelle, wo sich die Kurse näher mit dem Thema „Abendmahl“ auseinandersetzen. Doch auch nach der Konfifahrt geht es spannend weiter. Nachdem das Thema „Leben und Tod“ zunächst im Unterricht behandelt wird, wird der Themenblock mit einem Besuch auf dem Friedhof und beim Bestatter abgeschlossen. Obwohl der Kurs sehr lebhaft ist, kann auch sehr gut auf inhaltlicher Ebene zusammen gearbeitet werden, weshalb wir uns freuen in den nächsten Wochen die verschiedenen Themen auf ganz unterschiedliche Weise zu behandeln!

## Ausstellungseröffnung in der Kirche in Holthausen

# Horst Becking: Die Schöpfung

Am 19. März konnten in der Gnadenkirche endlich die Werke von Horst Becking gezeigt werden, die der Maler schon vor zwei Jahren für „seine“ Kirche zum Thema „Schöpfung“ geschaffen hatte. Aber Corona kam leider dazwischen! Anlässlich seines 80. Geburtstages wurde sein „Bibelprojekt“ ausgestellt. Jetzt, kurz nach seinem 85. Geburtstag, war die Ausstellung unter dem neuen Leitwort „Schöpfung“ endlich möglich, natürlich un-

ter Einhaltung aller Maßnahmen, die die ausgerechnet bis zu diesem Tag noch geltenden strengen Hygieneregeln erforderten. Wie schön - aber auch wie wichtig - in dieser weltpolitisch schrecklichen Situation, sich über die Schönheit der Schöpfung Gottes bewusst zu werden. Wir freuen uns mit Herrn Becking über die gute Resonanz dieser Vernissage.



## Neue WEB-Seite

### Die Emmaus-Kirchengemeinde Hagen hat ab dem 17.03.2022 eine neue Homepage

Unter der bekannten Internet-Adresse

[www.emmausgemeinde-hagen.de](http://www.emmausgemeinde-hagen.de)

wurde unsere Homepage runderneuert.

Das neue Design ist frisch und übersichtlich und Sie finden alles über

Termine, Gruppen und Kreise, Jugendarbeit, Veranstaltungen etc.

Außerdem gibt es einen Newsletter, bei dem Sie sich anmelden können und dann erhalten Sie automatisch alle Neuigkeiten aus der Gemeinde.

(<https://emmausgemeinde-hagen.de/gemeindeleben/newsletter>)

**Schauen Sie einfach einmal rein und stöbern Sie ein wenig.**

Und melden Sie sich für den Newsletter an!!!

Für die Pflege der neuen Homepage und des Newsletters ist Frau Sabine Lödige zuständig.

Alles rund um die Jugend- und Familienarbeit wird von unserem

Jugendreferenten Dennis Knappkötter eingepflegt.

### Ansicht der Startseite



Herzlich willkommen auf unserer neuen Webseite. Wir hoffen, dass sie Ihnen gefällt.

Neues aus der Gemeinde

## 10 Jahre Offene Erlöserkirche



**donnerstags**  
**10-12 und 17-19 Uhr**

Im Mai 2012 hat es begonnen. Wir waren die 111. „Offene Kirche“ innerhalb der Evangelischen Landeskirchen von Westfalen, die ihre Pforte außerhalb der Gottesdienste für eine kurze Auszeit, ein Gebet öffnet. Einmal in der Woche, immer am Donnerstag-Vormittag von 10 bis 12 Uhr. Hierfür hat sich über Jahre hinweg ein Mitarbeiterkreis zur Verfügung gestellt, der die Türen öffnet, Informationsmaterial und Unterlagen zum Mitnehmen bereitstellt, sowie sich selber für ein Gespräch. Der Kreis dieser Mitarbeiter-innen ist kleiner geworden. Aber es hat sich seit geraumer Zeit eine zusätzliche Gruppe gefunden, die auch am Donnerstag-Frühabend von 17 bis 19 Uhr für Öffnungsdienste bereit steht.

Nunmehr also 10 Jahre „Offene Kirche“. Wir laden recht herzlich zu diesem Jubiläum ein, das am Donnerstag, den 2. Juni, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr mit Kuchen und Kaffee an der Kirche begangen werden soll. Schauen Sie einfach mal vorbei.



**F. Ruthenkolk**  
**MEISTERFACHBETRIEB**  
**HEIZUNG · SANITÄR**



- ✓ Bauklempnerei
- ✓ Sanitäre Installation
- ✓ Heizungsbau

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.Ruthenkolk-GmbH.de](http://www.Ruthenkolk-GmbH.de)

**Fachbetrieb für seniorengerechte Bäder**

F. Ruthenkolk GmbH Telefon 0 23 31-51375  
Birkenhain 28 Telefax 0 23 31-55415  
58093 Hagen f.ruthenkolk@t-online.de

## Neues aus dem Presbyterium

### • Daniel Fuhrwerk, Pfarrer zum Probedienst

Der Superintendent des Kirchenkreises Hagen hat bei der Landeskirche erreicht, dass ein Pfarrer zum Probedienst ab dem 1. April der Gemeinde zugewiesen wird. Diese Zuweisung erfolgt bis zur Zuerkennung der Anstellungsfähigkeit und dauert 2 Jahre. Mit einem Teil seines Dienstumfangs wird Daniel Fuhrwerk in dieser Zeit vor allem die Aufgaben übernehmen, von denen Pfarrer Schieber aus gesundheitlichen Gründen inzwischen entbunden wurde. Dabei soll er insbesondere die strukturellen Veränderungen kennenlernen, die anstehen und künftig intensivere Kooperationen mit den Nachbargemeinden erforderlich machen werden. Eine weitere Aufgabe wird es sein, die Konfirmandenarbeit im Zusammenspiel mit einer Nachbargemeinde und der Ev. Jugend zukunftsfähig aufzustellen.

### • Konfirmanden 2022

Am 1. Mai werden in unserer Erlöserkirche die Konfirmandinnen des Jahrgangs 2022 konfirmiert. Wir gratulieren Mia Boldt, Victoria Busch, Lissi Enderle, Ella Grothe, Lars Hallermann, Alina Hazenfuß-Castillo, Laura Imhoff, Vivien Neuwöhner, Stina Oberhag, Cay Ostwald, Jakob Rabe, Ben Schiffer und Lilian Schmidt sehr herzlich.



### • Neuer Vorsitz im Bezirksausschuss Erlöser

Aus persönlichen Gründen hat Frau Sabine Lödige zum Jahresende 2021 ihren Vorsitz im Bezirksausschuss Erlöser niedergelegt, steht aber für ihre anderen Funktionen weiterhin zur Verfügung.

In seiner Sitzung vom 23.02.2022 hat der Bezirksausschuss Herrn Christian Kotysch zum neuen Vorsitzenden gewählt. Als Stellvertretung ist Frau Inge Wiebe gewählt worden.

Wir wünschen Herrn Kotysch und Frau Wiebe viel Erfolg bei der Arbeit im Bezirk der Erlöserkirche.



# HOFFENLICHT

Der Wunsch nach Veränderung ist groß.

So vieles fehlt.

Wann wird das anders?

Wieder freier leben können,

mit mehr Nähe,

weniger Einschränkungen,

fröhlicher.

**Hoffentlich**

An Ostern verschiebt sich etwas.

Ein Stein kommt ins Rollen.

Die Frauen an Jesu Grab staunen.

Wie kann das sein?

Licht bricht hervor.

Christus ist auferstanden,

er ist wahrhaftig auferstanden!

**Hoffen\_Licht**

**EINE GESEGNETE  
OSTERZEIT WÜNSCHT  
IHNEN DIE EVANGELISCHE  
KIRCHE IM RAUM  
HAGEN.**



EVANGELISCHE KIRCHE  
IM RAUM HAGEN



## **Pfr. Daniel Fuhrwerk**

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,

Mein Name ist Daniel Fuhrwerk und ich freue mich darauf, ab dem 01.04. in der Ev. Luth. Emmaus-Kirchengemeinde meinen Dienst als Pfarrer im Probedienst antreten zu dürfen, der etwa zwei bis drei Jahre dauern wird. Damit Sie zumindest schon einmal grob wissen, wer in Ihrer Kirchengemeinde mitarbeiten wird, stelle ich mich an dieser Stelle kurz vor:



Ich wurde in Werne an der Lippe geboren und wuchs in Lünen auf, gewissermaßen auf der Grenze zwischen Münsterland und Ruhrgebiet. Schon als Kind nahm ich regelmäßig an Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit meiner Heimatgemeinde teil. Von meiner Konfirmation an bis zum Ende meines Studiums arbeitete ich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Konfirmandenarbeit mit. Darüber hinaus betätigte ich mich kirchenmusikalisch mit Gitarre, Bass und Cajon im Gottesdienst. Für etwa 3 Jahre übernahm ich darüber hinaus die Küstertätigkeit in einer unserer Predigtstätten.

Ich kann nicht genau sagen, wann, aber irgendwann in der neunten oder zehnten Klasse wuchs in mir der Wunsch, nach dem Abitur Theologie auf Pfarramt zu studieren, was ich dann nach meinem bestandenen

Abitur (2013) auch umsetzte. Da ich meiner Heimatgemeinde sehr verbunden blieb, konnte ich mich nicht so recht dazu durchringen, den Studiort zwischendurch mal zu wechseln, sodass ich die zwölf Semester des Studiums ausschließlich an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster verbrachte. Das Studium hat mir sehr viel Spaß gemacht, vor allem das Alte Testament und die Kirchengeschichte hatten es mir angetan, ich freute mich dann aber auch sehr darauf, nach dem bestandenen ersten theologischen Examen in den Vorbereitungsdienst als Vikar berufen zu werden.

Mein Vikariat begann am 01.10.2019 und ich absolvierte es in der Evangelischen Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede im Nachbarkirchenkreis Schwelm, einer aus drei kleineren Kirchengemeinden zusammengewachsenen Gemeinde mit einem Pfarrteam bestehend aus fünf Kolleg\*innen. Auch die praktische Ausbildung habe ich sehr genossen. Nachhaltig beeindruckt bin ich von dem großen Maß an Kreativität, mit der sich die Kirchengemeinde aktuellen Herausforderungen stellte. Besonders wichtig geworden ist mir in meinem

Dienst die Verkündigung und die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden. Deshalb freut es mich umso mehr, dass ich 50 Prozent meiner Arbeit auf diesen Schwerpunkt verwenden darf. Mit den anderen 50 Prozent stehe ich der Kirchengemeinde vollumfänglich für andere pfarramtliche Tätigkeiten zur Verfügung. Hier werde ich mich mit dem Presbyterium und den Kollegen absprechen, welche Tätigkeiten das genau sein werden.

Aktuell erhole ich mich vom erfolgreichen zweiten theologischen Examen, sodass ich dann am 01.04. frisch meinen Dienst beginnen kann.

Ich freue mich darauf, Sie alle in den kommenden Wochen kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam Gemeinde zu leben.

Bis dahin, bleiben Sie behütet.

**Pfarrer Daniel Fuhrwerk**

## **Notizen**

### **- Kein Kirchmaifest auf Emst 6. bis 8. Mai**

Das Kirchmai-Fest wird aufgrund der aktuellen Situation, die unsere Ehrenamtlichen sehr fordert und unsere Räumlichkeiten einschränkt, verlegt. Wir erachten es auch als unpassend, fröhlich zu feiern, während Menschen unter uns sind, die sich um ihre Liebsten sorgen müssen .... Ausweichtermin wahrscheinlich September.

### **- Voraussichtliche Corona-Regelungen ab 03.04.2022**

Es entfallen für die Besucher der Gottesdienste und Gemeindegruppen die Einlasskontrollen. Es müssen also keine Impf- oder Testnachweise mehr vorgewiesen werden! Weiterhin besteht allerdings eine strenge Maskenpflicht in unseren Innenräumen. Wo es geboten ist, ist auch auf Abstände zu achten.

### **- Kindergärten und Ostern**

Im Emster Kindergarten wird die Biblische Ostergeschichte besprochen. Vor den Osterferien gibt es ein gemeinsames Osterfrühstück, mit selbst gefärbten Eiern. Die Kinder gestalten sich aus Luftballons und Zeitungspapier ein Osterei. Dieses wird gefüllt und nach dem Frühstück von den Kindern im Garten gesucht.

### **- Anmeldungen zur Konfirmation**

Nach den Sommerferien beginnt die Zeit des Kirchlichen Unterrichts für die Kinder, die zwischen dem Oktober 2009 und dem September 2010 geboren sind. Diese Kinder werden durch uns, sofern sie getauft sind und in unserer Gemeinde wohnen, auch angeschrieben. Dabei teilen wir mit, wann und wo der Unterricht beginnen wird. Kinder, die noch nicht getauft sind oder in der Nachbarschaft unserer Gemeinde wohnen, können ebenfalls angemeldet werden. Wenden Sie sich dazu aber bitte an unser Gemeindebüro!

**Aktuelles und Termine immer frisch unter [www.blumen-menzel.de](http://www.blumen-menzel.de)**



seit 1964



**Blumen Menzel**  
Gärtnerei • Floristik

Hegge 15  
58093 Hagen - Holthausen  
Tel.: 02334/922003  
post@blumen-menzel.de

Öffnungszeiten  
Mo -Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 14.00 Uhr  
Sonntags geschlossen



**P***ERSCHKE*  
*ost und LottoShop*

Deutsche Post - DHL  
Postbank  
WestLotto  
Lamy / Schreibwaren  
Schulbedarf

Basteln  
Dekoration + Kerzen  
Geschenkpapier + Bänder  
Karten  
Bücher + Zeitschriften

Emster Straße 109, 58093 Hagen  
Fon 02331.588089 · Fax 02331.9521 06

# Wir sind für Sie da



**Menüservice**  
Tanja Friedrich ☎ 95 89 22



**Hausnotruf**  
Rüdiger Ludwig ☎ 95 89 24



72 Pflegeplätze – Kurzzeitpflege  
Betreutes Wohnen – Cafeteria und  
Garten – Seniorenbegegnungsstätte

**Karl Jellinghaus Zentrum**  
Gabriela Zabel ☎ 95 89 50



**Ambulante Pflege**  
Nele Keweloh ☎ 90 20 30

## Ihr DRK-Hagen Team

Information oder Bestellung  
[www.drk-hagen.de](http://www.drk-hagen.de)



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

*150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.*

# COMFORT

## THERAPY



## CITROËN BERLINGO FÜR ALLE GENUG PLATZ ZUM WOHLFÜHLEN

3 vollwertige Einzelsitze hinten\*  
2 Längen (als 5- und 7-Sitzer)\*  
Verkehrszeichenerkennung  
Coffee Break Alarm  
Spurassistent

AB **139€** MTL.<sup>1</sup>  
MIT 0%-LEASING



[citroen.de](http://citroen.de)

Citroën empfiehlt Total 'Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den Citroën Berlingo M BlueHDi 100 Stop&Start START 75 kW / 102 PS, Diesel, 1.499 cm<sup>3</sup>, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 15.486,56 € zzgl. Überführungskosten; Leasingonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 48 Monate; 48 x mtl. Leasingrate 139,00 €, effektiver Jahreszins 0,00 %; Sollzinssatz (fest) p. a. 0,00 %; Gesamtbetrag: 6.672,00 €; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; zgl. Bsp. nach § 6a PAngV., Angebot gültig bis zum 31.03.2020. Es besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung-/höherwertige Ausstattung.

**KRAFTSTOFFVERBRAUCH KOMBINIERT 4,2L/100KM, CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN KOMBINIERT 111G/KM.  
EFFIZIENZKLASSE: A+.**

INSPIRED  
BY YOU

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten.



**K & M AUTOMOBILE GMBH (H)**

Wasserloses Tal 27 • 58093 Hagen

Tel.: 02331/90130 • Fax: 02331/901330

info@km-hagen.de • [www.citroen-haendler.de/km-hagen](http://www.citroen-haendler.de/km-hagen)

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragserwerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle